

Table with columns: Erzeugnisse und Güteklassen, Mengen\* angabe, Erzeuger- Groß- handels- höchststabsgepreis, Klein- handele-, RM. Lists various vegetables like Kohlrabi, Salat, Endiviensalat, Spinal, Mangold, etc.

Table with columns: Erzeugnisse and Güteklassen, Mengen- angabe, Erzeuger- Groß- Klein- handels- handels- höchststabsgepreis, RM, RM, RM. Lists items like Rhabarber, Grüne Bohnen, Kürbis, Tomaten, etc.

Bei Küchenkräutern dürfen die Preise für Bundware nur bei tatsächlicher Bündelung berechnet werden. Soweit Zehnerbunde (zehnfache Menge der kleinen Bunde) geliefert werden, müssen diese zur Zeit folgende Annäherungsgewichte haben:

- Dill, Pfefferkraut 250g
Petersilie 300g
Schnittlauch 200g
Majoran 150g

Table with columns: Sappengrün A, Mindestgewicht, 150 g, jedes Bund muß außer, Möhren 75 g andere Zutaten, Pfifferlinge, Tafeläpfel, etc.

Die angegebenen Preise gelten für beste Ware, für B-Ware ist ein Abschlag von mindestens 20 % und für C-Ware ein solcher von mindestens 50 % auf den Erzeugerpreis zu gewahren, soweit für diese Güteklassen besondere Preise nicht festgesetzt sind.

Jede Verteilerstufe ist verpflichtet, ihre Abgabepreise mit Grund der bestehenden Anordnungen zu errechnen. Vorstehend Höchstpreise dürfen jedoch nicht überschritten werden.

Berlin C2, den 24. September 1947.
Ktosterstraße 65-67.
Az. PrA - B 1 - 1650 - 2712/47.

Magistrat von Groß-Berlin
Preisamt
111 m e r

II. Amtliche Bekanntmachungen

Magistrat

Personalfragen and Verwaltung

Ungültigkeitserklärung von Dienstsiegeln

Folgende Dienstsiegel sind abhanden gekommen und werden hiermit für ungültig erklärt.
Bezirksamt Charlottenburg / Groß-Berlin, Kennziffer 10,
Stadt Berlin, Bezirksamt Mitte, 8. Volksschule,
Bezirksamt Mitte / Groß-Berlin, Kennziffer 33,
Bezirksamt Tiergarten / Groß-Berlin, Kennziffer 20.

Sollten noch Bescheinigungen usw. mit einem Abdruck dieser Dienstsiegel vorgelegt werden, so sind sie einzuziehen und den betreffenden Bezirksämtern - Abt. für Personalfragen und Verwaltung - zur Nachprüfung zu übersenden.

Berlin, den 10. Oktober 1947.
Magistrat von Groß-Berlin
Abteilung für Personalfragen und Verwaltung
I. A. S c h w a r t i n s k i

Bau- und Wohnungswesen

Straßenumbenennung

Im Verwaltungsbezirk Prenzlauer Berg sind die Weißburger Straße in KoWwdztetraße und der Wörther Platz in Kollwitzplatz wbenannt worden.

Berlin, den 7. Oktober 1947.
Magistrat von Groß-Berlin
Der Oberbürgermeister
I. V. L. S c h r o e d e r

Finanzwesen

Forderungen für Güter, Dienstleistungen usw., die für britische Besatzungsdienststellen geliefert bzw. erbracht worden sind

Die im Teil I dieses Blattes auszugsweise veröffentlichte Anordnung der Britischen Militärregierung 07/07/05 (FN) vom 22. September 1947 gilt für Ansprüche aller Art, also auch für Wohnmieten, Möbelmieten, Vergütungen für die Benutzung von Wassersportfahrzeugen usw.

Für die Berechnung und etwaige Bezahlung der Forderungen ist bei beweglichen Sachen und Dienstleistungen jeweils das Bezirksamt - Amt für Kriegsschäden und Besatzungskosten - zuständig, in dessen Gebiet die Dienststelle der Britischen Militärregierung ihren Sitz hat, die die Besatzungsleistungen angefordert oder bescheinigt hat. Bei Grundstücken und somit auch bei der Forderung von Wohnungsmieten (und damit zusammenhängenden Forderungen, wie Möbelmiete usw.) ist das Bezirksamt, in dessen Gebiet das Grundstück liegt, zuständig. Hat jedoch bei beweglichen Sachen und Dienstleistungen die Lieferfirma oder die leistende Person ihren Sitz außerhalb des britischen Sektors, oder liegt das Grundstück nicht im britischen Sektor, so ist stets das Bezirksamt Charlottenburg zuständig.

Die Ausschlussfrist (31. Dezember 1947) gilt als gewahrt, wenn der Antrag bis zu diesem Tage beim Magistrat von Groß-Berlin, Hauptamt für Kriegsschäden und Besatzungskosten oder bei einer der vorgenannten Stellen eingeht.

Berlin, den 29. September 1947.
Magistrat von Groß-Berlin
Finanzabteilung
D. H a a